



## Therapie durch Mikrostrom

*Neue therapeutische Möglichkeiten in der modernen orthopädischen Praxis*

*Das orthopädische Verständnis für Erkrankungen und Therapien basiert herkömmlicherweise auf Veränderungen der anatomischen Struktur und deren Beziehung zum Beschwerdebild. Das bedeutet, dass orthopädische Erkrankungen immer durch ihr anatomisches Abbild im Röntgen, CT, MRT, Sonographie oder äußerlich sichtbare Veränderungen definiert werden. Die so gewonnenen Erkenntniss reichen jedoch nur zur Behandlung eines Teils der orthopädischen Beschwerden aus. Funktionelle, entzündliche oder neurogene Erkrankungsbilder bedürfen anderer diagnostischer und therapeutischer Ansätze. Alle Erkrankungen haben jedoch immer eines gemeinsam: Sie sind immer durch metabolische Veränderungen definiert, da sich der Energieumsatz sowohl lokal als auch systemisch verändert.*

**A**llgemein gesagt, findet eine Veränderung der Stoffwechselprozesse statt, wobei Abweichungen der anabolen (aufbauenden) und katabolen (abbauenden) Vorgänge von der physiologischen Norm (dynamischen Gleichgewicht) stattfinden. Diese biochemischen Vorgänge dienen der Energieumwandlung in den Zellen und werden von einem Elektronentransport oder -austausch bestimmt. Kommt dieser aus unterschiedlichen Gründen zum Erliegen, kann eine Regeneration und somit eine Heilung nicht mehr erfolgen.

Dr. Voracek

## Körpereigene Energieströme werden simuliert

Gerade hier setzt eine relativ neue Therapie mit Mikroströmen ein, welche ich in meiner Praxis seit sechs Jahren anwende. Sie ermöglicht es, den energetischen Umsatz im Gewebe, unabhängig vom Beschwerdebild, zu steuern, so dass der Einsatz von Spritzen, Infiltrationen und Medikamenten deutlich reduziert werden kann. Der kausale Unterschied gegenüber bisherigen Stromtherapien liegt darin, dass diese im Milliamperebereich arbeiten und dadurch über 1000 mal höher liegen als die korpogener (körpereigener) Ströme. Somit kann kein physiologischer Stoffwechsel des Gewebes stattfinden, da die Energiegewinnung, Zellmembrantransport und Proteinsynthese zum Erliegen kommen. Durch die Anlage korpogener Ströme simuliert man den physiologischen Elektronenfluß und überbrückt den aus dem Ruder geratenen Energieumsatz. Gleichzeitig kann ich mich durch ein integriertes Messverfahren darüber orientieren auf welchem energetischen Ni-

## Platzhalter: Bildunterschrift

veau sich das Erkrankungsbild befindet, und meine Therapie kontrollieren.

## Breites Anwendungsspektrum

Das Spektrum der Indikationen für den Einsatz dieses Verfahrens im orthopädischen Bereich ist breit. Bei vielen Erkrankungsbildern ist die Anwendung in einen therapeutischen Gesamtkomplex integriert, bei vielen ist sie als Einzelbehandlung ausreichend. Auch hier wie sonst auch gilt, dass bestimmte Erkrankungsbilder unvollständig und andere vollständig geheilt werden können - nur der Weg dorthin ist natürlicher und mit weniger Spritzen und Medikamenten verbunden. Behandelt werden vor allem erkrankungsbedingte Schwellungen, Entzündungen und Schmerzen als Ausdruck akuter und chronischer Verletzungen und degenerativer Erkrankungsbilder. Dabei erfolgt der therapeutische Ansatz an der stoffwechselbedingten Kausalität oder Reaktion.

Bei folgenden Indikationen im orthopädischen Bereich wende ich diese Therapie an:

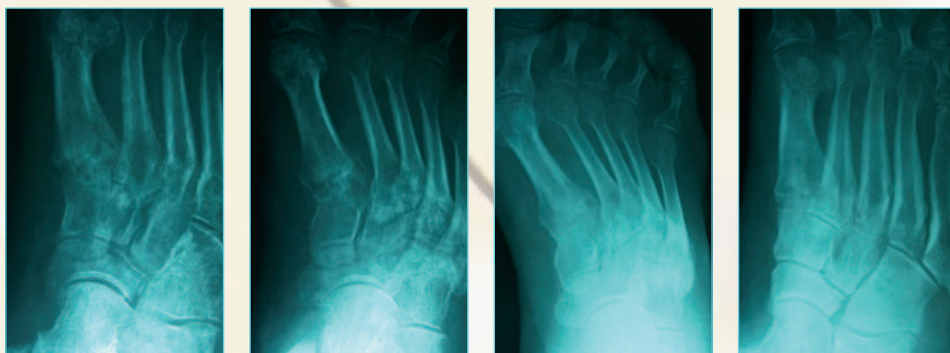
- Arthosen - entzündlicher und degenerativer Art - aller Gelenke und der Wirbelsäule
- Bandscheiben- und Wirbelsäulensyndrome
- Kapsel-Sehnen-Band Verletzungen und Band- Ansatzreizungen
- Muskelverletzungen aller Art inkl. Muskelübersäuerung nach Überanstrengung
- Narben, Hautverletzungen, Hämatome

- Chronisch infizierte oder sterile Wunden und Ulcera
- Postoperative Zustände mit und ohne Metallimplantate wie Endoprothesen, Schrauben, Nägeln und Platten
- Durchblutungsstörungen bei Gefäßsklerose und Diabetes Mellitus
- Algodystrophische Syndrome wie Frozen Shoulder und M. Sudeck
- Entzündungen der Schleimbeutel, Gelenke
- Rheuma
- Fibromyalgie
- Schmerzsyndrome - allgemein und diagnosebezogen
- Lymphabflussstörungen

## Verkürzter Therapiezeitraum

Das Indikationsspektrum ist daher so breit, weil am großen gemeinsamen Nenner, dem Stoffwechsel, therapiert wird, dieser jedoch von Diagnose zu Diagnose unterschiedlich ist.

Eine verbesserte Therapiemöglichkeit ergibt sich z. B. beim Morbus Sudeck, einer relativ oft auftretenden Erkrankung, welche durch neurovegetative Entgleisung an den Extremitäten auftreten kann und zu einer Entkalkung des Knochens führt. Diese Erkrankung benötigt normalerweise eine sehr lange Therapiedauer. Hier können mit wenigen Sitzungen und therapeutischen Heimanwendungen sehr schnell Schmerzfreiheit und eine Remineralisation erreicht werden. Ähnlich verhält es sich mit der so genannten Frozen shoulder, bei der es zur Bewegungs-



*Entkalkung:  
Nach 9-monatiger Erkrankungsdauer wurde bereits nach 3 Sitzungen Schmerzfreiheit erzielt und nach 3 Monaten war die Knochenmineralisation fast wieder hergestellt.*



*Links: Postoperative Zustände wie Schwellung, Schmerz, Rötung und Narbenbildung werden durch die Mikrostrombehandlung deutlich verkürzt. Mitte: Achillessehnenprobleme wie Achyloodynien, oftmals mit Cortison behandelt, erfahren hier eine schonende Therapie. Rechts: Die Behandlung kann auch in Kombination mit Wasser folgen, wie bei der hier gezeigten Patientin mit rheumatoider Arthritis im fortgeschrittenen Stadium.*

einschränkung der Schulterbeweglichkeit durch Kapselschrumpfung kommt.

### Schmerzfrie Behandlung

Die Behandlung selbst ist schmerzfrei und kann sowohl bei Schrittmacherpatienten als auch bei Metall im Körper sowie im Kopfbereich eingesetzt werden. Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Es werden mehrere Sitzungen (im Schnitt zehn) zu je 30 Minuten durchge-

führt. Dabei stellt das integrierte Messverfahren eine Hilfe für den Therapeuten dar und ist eine Stütze der therapeutischen Verlaufskontrolle. Darüber hinaus besteht bei chronischen Indikationen die Möglichkeit der Selbstanwendung über einen längeren Zeitraum.

Prinzipiell gilt: Wenn ein physiologische Spannungspotential im Gewebe herrscht, dann können die zur Regeneration führenden Stoffwechselprozesse auf natürlicher

Basis ablaufen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass dies durch Anlegen physiologischer Ströme möglich ist und Heilungsprozesse beschleunigt und eingeleitet werden können.

Somit ist diese Art der Behandlung ein sehr erfolgreicher und unverzichtbarer Therapieansatz in meiner orthopädischen Behandlung.

*von Dr. Voracek*